



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum: 13.08.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

Einleitungsbeschluss zur Vergabe dreier LKWs mit Kran, Kipper und Doppelkabine

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) – EWF – wird ermächtigt eine Vergabe für die Ersatzbeschaffung dreier LKW mit Kran, Kipper und Doppelkabine durchzuführen; zwei davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 7,5 t sowie einer mit bis zu 16 t.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Aktuell gehören zum Fuhrpark der **Abteilung Straßenunterhaltung / betriebliche Werkstätten** die nachfolgend genannten LKWs mit Kran, Kipper und Doppelkabine mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 7,5 t.

FT–SV 240	Anschaffung: Dez 2010; Anschaffungspreis 76.600€, Laufleistung ca.110.418 km).
FT– SV 2045	Anschaffung: Mai 2006; Anschaffungspreis: 60.000 €, Laufleistung ca. 153.816 km).

Beide Fahrzeuge werden für Hebe- und Greifarbeiten sowie Transportarbeiten im Rahmen von Baumaßnahmen eingesetzt.

Bei einem der beiden LKWs ergab die UVV-Prüfung, dass der Kran verschlissen ist und aus diesem Grund nicht mehr für die ursprünglichen Arbeiten eingesetzt werden kann. Der zweite LKW weist eine hohe Ausfallquote aus, welche dem Alter des Fahrzeugs geschuldet ist.

Die **Abteilung Grünpflegeservice** hat zurzeit ebenfalls einen LKW mit Kran, Kipper und Doppelkabine jedoch mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 16 t.

FT-SV-358	Anschaffungsjahr: 2009; Anschaffungspreis: 148.500 €, Laufleistung ca. 85.104 km).
-----------	---

Dieser wird zur Sammlung von Grün- und Baumschnittabfällen eingesetzt, da auf Grund der hohen Anforderungen an die Stadtsauberkeit und Verkehrssicherheit das Schnittgut in der Stadtmitte taggleich entfernt werden sollte.

Der bisher eingesetzte LKW wurde im November 2009 erstzugelassen und weist auf Grund des Alters eine entsprechende Ausfallquote auf. Zudem würden die Reparaturen hohe Kosten verursachen, weshalb eine Ersatzbeschaffung sowohl wirtschaftlich als auch betrieblich notwendig ist.

Aufgrund des genannten Alters, sowie der oben aufgeführten Laufleistung sind hier Neuanschaffungen dringend erforderlich. Die Durchführung weiterer, größerer Reparaturen sind aufgrund der durchgeführten Wirtschaftlichkeitsberechnung unwirtschaftlich.

Alle Altfahrzeuge, welche im Rahmen der Vergabe ersetzt werden sollen, verlassen im Nachgang den Fuhrpark des EWFs.

Im Hinblick auf die Klimaauswirkungen ist zu beachten, dass die drei Fahrzeuge mit einem Dieselmotor ausgeschrieben werden. Auf Basis einer Markterkundung steht eine andere Antriebsart (E-Großflächenmäher/E-Kipper) für diese Fahrzeugklasse zurzeit nicht zur Verfügung. Jedoch sollen die drei LKWs HVO-Kraftstoff fähig sein.

Vorab wurden Markterkundungen bezüglich Leasings oder Kauf eingeholt. Leasingangebote sind aufgrund der Individualität der Fahrzeuge nicht möglich. Für jede Komponente müsste ein Leasingangebot eingeholt werden, da die Fahrzeuge nicht als Komplettfahrzeuge angeboten werden. D. h. es müsste das LKW-Fahrgestell, die Kipperbrücke und der Kran einzeln angemietet und zusammengebaut werden.

Weiterhin werden die Fahrzeuge individuell an den jeweiligen Einsatz angepasst. Beispielsweise wird ein LKW für den Straßenbau mit niedrigen Seitenbordwänden ausgestattet um Baumaterialien leichter laden und entladen zu können. Ein LKW für Grünpflegearbeiten erhält hohe Bordwände um Schnittgut sicher transportieren und Verluste während des Transportes zu vermeiden.

Somit ist ein einfaches oder standardisiertes Leasingangebot, wie bei Serienfahrzeugen üblich, und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgrund der Besonderheit der Beschaffung sowie den hohen Individualisierungsgrad nicht möglich.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister